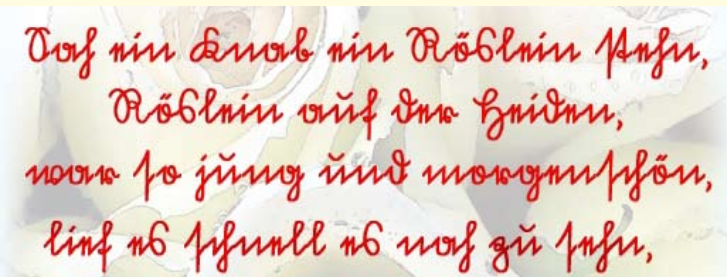


Widerstreit zwischen realistischen Abbildungen und Ästhetik. Wie möchte ich selbst gesehen werden?



Mittwoch, 27. Januar 2010, 14:30 Uhr
Calw, Andreähaus, Lederstraße 32

Wie Musik für die Seele sorgt

Zur Spiritualität des Volksliedes

mit Karl Echle, Regionalkantor und Dekanatskirchenmusiker; Christoph Schmitt, Dekanatsreferent (beide Calw)

Volksliedtexte sind in der Regel keine bewusst religiös formulierten Texte. Ihre Quelle haben sie meist im Außerkirchlichen. Sie spiegeln menschliche Sehnsüchte und Lebenserfahrungen wider - und häufig auch Spuren biblisch-christlicher Frömmigkeit. An ausgewählten Beispielen werden der Regionalkantor Karl Echle und Christoph Schmitt diese spirituellen Elemente mit den Teilnehmern - auch beim aktiven Singen - erschließen.

Mittwoch, 24. Februar 2010, 14:30 Uhr
Calw, Andreähaus, Lederstraße 32

Glaube: Gabe und Aufgabe

Wozu leben wir?

mit Paul Dieterich, Prälat i.R., Weilheim a. d. Teck

Christ zu sein ist eine Freiheit, die wir unverdient geschenkt bekamen. Worin besteht sie? Es soll durch unser Leben etwas sichtbar werden, das Menschen zu denken gibt und das sie zu einem Leben im Vertrauen auf Gottes Güte stärkt. Es soll andere zum Glauben ermuntern, im Glauben bestärken.

Was heißt das nun konkret? Was soll bei unserem Versuch, Christen zu sein, herauskommen? Welche Gründe gibt es, diesen Versuch nicht abzubrechen?

Veranstaltungsort:

Calw, Andreähaus (großer Saal im Erdgeschoß),
Lederstraße 32 (Fußgängerzone) :



Informationen

Evang. Erwachsenenbildung nördl. Schwarzwald
Lederstraße 32, 75365 Calw, Tel. 07051 -12656
info@eb-schwarzwald.de; www.eb-schwarzwald.de

Zeit der Veranstaltungen:

mittwochs, von 14.30 bis gegen 17.00 Uhr

Ablauf der Vortragsveranstaltungen:

- o etwa 45 Minuten Referat
- o eine Kaffeepause von 30 Minuten
- o Gelegenheit zum Gespräch

Teilnehmerbeitrag:

5,00 Euro pro Person (incl. Kaffee); ein Ausfahrtschein aus den Parkhäusern wird für 1,50 Euro ausgegeben.

DIE NACHMITTAGSAKADEMIE

ist als ökumenische Initiative der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung und der Evangelisch-methodistischen Kirche (Bezirk Calw - Oberkollbach) ein Ort zu gemeinsamem Hören, Reden und kreativem Tun. Sie bietet Informationen und Gespräche für interessierte Personen, die sich Zeit nehmen,

- o über Lebensfragen, Geschichts-, Zeit- und Sinnfragen nachzudenken,
- o mit qualifizierten Referentinnen und Referenten ins Gespräch zu kommen,
- o ihre Lebenserfahrungen mit anderen auszutauschen.

Mitglieder des Beirates:

Renate Bran, Heinz Dauner, Wilhelm Fischer, Adelheid Horn, Reinhard Kafka, Hans Keppler, Edeltraut Kipp, Christoph Schmitt

Nachmittags-
akademie **NAK**

Veranstaltungen
September 2009
bis Februar 2010



Veranstaltungspartner sind:



Mittwoch, 23. September 2009, 10:00 Uhr

Treffpunkt: Calw- Hirsau, Marienkirche

Auf den Spuren der Reformation

Eine Kirchenfahrt durch unsere Region
Calw - Hirsau, Weil der Stadt, Herrenberg, Calw, Hirsau)

mit Hans-Dieter Frauer, Kirchenhistoriker und Journalist, Herrenberg



475 Jahre liegt die Einführung der Reformation in Württemberg zurück. Am 16. Mai 1534 wurde in der Stuttgarter Stiftskirche der erste öffentliche evangelische Gottesdienst gefeiert. Dieses Ereignis markiert den Beginn der Reformation in Württemberg, die auch das Leben in unserer Region entscheidend verändert hat.

Gemeinsam mit dem Kirchenhistoriker und Journalisten Hans-Dieter Frauer begeben wir uns auf eine abwechslungsreiche Spurensuche nach Johannes Brenz, Johann-Christoph Blumhardt, Michael Hahn, Franziska von Hohenheim u.a.

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr bei der Marienkirche in Hirsau auf dem Klostergelände. Nach einer Führung führt die Studienfahrt in einem modernen Reisebus der Fa. Volz über Möttlingen (Blumhardt-Haus), Weil der Stadt (Brenzkirche) nach Herrenberg (Stiftskirche). Dort besteht (auf eigene Kosten) die Möglichkeit zu einem Mittagessen. Nachmittags besichtigen wir Sindlingen (Friedhof und Kirche) und lernen abschließend in Calwer die Stadtkirche neu kennen. Gegen 17:00 Uhr sind wir wieder in Hirsau.

Kosten: 20,00 Euro pro Person (inkl. Busfahrt, Eintrittsgelder und Führungen), Anmeldung ist bis zum 16. September (Tel. 07051 - 12656, Evangelische Erwachsenenbildung) möglich.

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 14:30 Uhr

Calw, Andreähaus, Lederstraße 32

Vom Geheimnis der Zufriedenheit

mit Pfarrer Dr. Rolf Steinhilper, Stuttgart

Im Rückblick auf unser Leben versuchen wir dem Lebensganzen zu begegnen. Dabei bekommen wir es mit angenehmen und unangenehmen, mit gelösten und ungelösten Erfahrungen zu tun. Vieles können wir auf eine gemeinsame Geschichte zu-



rückführen und einander davon erzählen.

Blicken wir nur auf Mangel und Entbehrungen zurück, so stellt sich ein Gefühl der Unzufriedenheit ein. Der Referent ist überzeugt: Versuchen wir uns dem zu öffnen, was uns erfreut hat, so finden wir zum Weg einer inneren Zufriedenheit, die uns stärkt. Darüber lohnt es sich zu sprechen.

Mittwoch, 18. November 2009, 14:30 Uhr

Calw, Andreähaus, Lederstraße 32

Chancen und Ziele der späteren Lebensjahre

mit Heinz Dauner, Bildungsreferent i.R., Calw - Holzbronn

Die späteren Lebensjahre sind die Zeit einer neuen

Freiheit und damit neuer Möglichkeiten. Das Alter - so wird gesagt - sei der Blick vom Balkon, mache weise und sei eine Zeit des Zugewinns.

Wenn das nur so einfach wäre! Wir sind an unsere Lebensgeschichte gebunden, die uns prägt. Es geht um die Vergangenheitsbewältigung, das Loslassen, um den ureigenen persönlichen Weg.

„Mensch werde wesentlich!“ gilt bis zuletzt: „Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden.“ (H. Hesse)



Mittwoch, 9. Dezember 2009, 14:30 Uhr

Calw, Andreähaus, Lederstraße 32

Was Gesichter verraten

Begegnung mit Lebensspuren in alter und moderner Kunst

mit Christoph Schmitt, katholischer Dekanatsreferent, Calw

Das Leben hinterlässt sein Spuren. Im Gesicht wird dies besonders deutlich. In ihm spiegelt sich, was den Menschen bewegt. Und doch ist das Gesicht immer nur der erste Schritt auf den Menschen zu. Ist es ein Spiegel der Seele?

Dieser Frage haben sich Künstler immer wieder gestellt und Menschen porträtiert. Künstler und Fotografen entlarven mit ihren Werken und stehen im